

Isenhagener Kreisblatt

Witteringer Zeitung

Dienstag,
19. Oktober 2021

1,90 €
Jahrgang 135, Nr. 244

Amtliches Bekanntmachungsorgan für das Isenhagener Land

EINFACH
SCHNELL
INFORMIERT.

az
ePaper

ep.az-online.de



18°C | 10°C

Wetter

» SEITE 2

LOKALES

Ehras Wasserschaden

Ehra – Die Turnhalle in Ehra hat ein Wasserproblem. Durch Regengüsse während der Dacharbeiten anlässlich der umfangreichen Sanierung ist der Fußboden nass geworden.

» BROME

Ja zu Plänen in Bokel

Hankensbüttel – Der Hankensbütteler Samtgemeinderat befürwortete jetzt die Pläne für die Erweiterung des Ruhesitzes Romantica in Bokel und für das neue Hankensbütteler Baugebiet „Lehmkuhlenweg III“. Steinhorsts Wehr bekommt ein Ersatzgerät.

» HANKENSBÜTTEL

Kirchen kooperieren

Wittingen/Knesebeck/Zasenbeck – Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden im Witteringer Stadtgebiet suchen den Schulterchluss. Weil die Ressourcen knapper werden, sollen neue Formen der Zusammenarbeit gefunden werden.

» WITTINGEN

SPORT

Derby in der Kreisliga

Vorhop/Knesebeck – Derbyzeit in der Fußball-Kreisliga: Der noch punktlose FSV Vorhop-Schönewörde empfängt am heutigen Dienstagabend den VfL Knesebeck und stellt den Prestige-Gedanken hinten an.

» SPORT

KUNDENSERVICE

(08 00) 00 91 100 (kostenfrei)
Service-Fax (01 80) 11 33 101*
kundenservice@cbeckers.de

*Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute

az-online.de



2 0 0 4 2

4 191131 001908



Rinder auf dem Radweg – ein besonderer Ausflug in Celle

Celle – Wiederkäuer auf Abwegen: Ein Autofahrer meldete der Polizei Celle am Sonntagmorgen freilaufende Rinder in Höhe der Allerbrücke am Wil-

helm-Heinichen-Ring am Rande von Celle. Den eingesetzten Polizeibeamten bot sich ein ungewöhnliches Bild: Zwölf Rinder wanderten einträchtig

auf dem Radweg in Richtung des Celler Ortsteils Klein Hehlen. Der Tierhalter war schnell auffindig gemacht. Er fing seine Truppe wieder ein.

FOTO: POLIZEI CELLE

Gifhorner Corona-Dynamik

Inzidenz überdurchschnittlich / Weiteres Opfer / 3G-Rückkehr

VON HOLGER BODEN

Landkreis Gifhorn – Die Entwicklung der Pandemie koppelt sich im Landkreis Gifhorn immer mehr vom Landes- und Bundestrend ab – die Zahlen wachsen überdurchschnittlich. Gestern stieg die 7-Tage-Inzidenz um 4,5 auf 104,4, niedersachsenweit ist das Platz zwei hinter Cloppenburg (136,7). Niedersachsen verzeichnete gleichzeitig einen Wert von 49,5, Tendenz leicht fallend. Die bundesweite Inzidenz betrug 74,4 (Vortag 72,7).

Außerdem wurde von der Kreisverwaltung ein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Corona gemeldet. Betroffen sei eine ältere Person. Details nannte der Landkreis nicht. Die Zahl der Corona-Toten im Kreisgebiet beläuft sich damit nun auf 192.

Die 7-Tage-Inzidenz lag ges-

tern den vierten Werktag in Folge über 50. Heute wird das wieder der Fall sein – daher wird die Kreisverwaltung offiziell die Überschreitung des Schwellenwerts feststellen. Ab Donnerstag gelten damit im Kreisgebiet wieder verschärfte Infektionsschutzmaßnahmen. Das wird im Wesentlichen die Rückkehr zur 3G-Regel bedeuten, die schon vom 2. September bis 7. Oktober galt.

Zum Teil wird die aktuelle Situation auch wieder durch Neuinfektionen in Heimen getrieben. 25 aktive Fälle in solchen Einrichtungen meldete die Kreisverwaltung gestern. Neben dem Haus Triangel der Diakonie Himmelschthür (das IK berichtete) sind nun auch das Friedrich-Ackmann-Haus in Gifhorn und das Altenheim „An der Oker“ in Ahnsen betroffen.

Zudem kam gestern die



Maske am Schloss: Der Kreis Gifhorn hat hohe Corona-Zahlen.

FOTO: OHSE

Nachricht, dass an der Grundschule Wesendorf zwei Personen positiv getestet wurden. Die Ermittlungen des Gesundheitsamtes dazu seien „noch nicht abgeschlossen“, hieß es seitens der Kreisver-

waltung. Zwei positive Tests gab es auch an der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule in Gifhorn. An der BBS I und der Martin-Luther-Kita wurde je eine Person positiv getestet.

Im Zusammenhang mit dem Diakonie-Haus in Triangel gab der Landkreis bekannt, es handele sich dort in 17 der 20 Fälle, in denen sich Bewohner infiziert haben, um Impfdurchbrüche. Die Krankheitsverläufe seien relativ mild. Auch bei 7 Mitarbeitern sei das Virus nachgewiesen worden. Drei der vier Wohnbereiche sind bis 27. Oktober unter Quarantäne. In dem Haus wohnen 87 Personen, 119 Mitarbeiter sind dort beschäftigt. Trotz der Vorgänge in Triangel, die die Kreisverwaltung als „größeres Ausbruchsgeschehen“ einordnet, sieht das Gesundheitsamt ein weiterhin „diffuses“ Infektionsgeschehen.

Corona: Weghorst fehlt gegen Salzburg

Fußball: Wolfsburgs Stürmer hat sich mit dem Covid-19-Virus infiziert



Zum Haare raufen! VfL-Stürmer Wout Weghorst fällt aufgrund einer Corona-Infektion aus.

FOTO: IMAGO IMAGES/NOAH WEDEL

Salzburg/Wolfsburg – Auch das noch. Neben der ohnehin schon prekären sportlichen Lage (wettbewerbsübergreifend sechs Spiele ohne Sieg) muss der Fußball-Bundesligist VfL Wolfsburg auch noch eine personelle Hiobsbotschaft verkraften. Sturmbohlende Wout Weghorst fällt für das kommende Champions League-Spiel gegen RB Salzburg (Mittwoch, 18.45 Uhr) aus. Der Niederländer hat sich mit dem Corona-Virus infiziert und befindet sich in Quarantäne.

Bereits am vergangenen Sonntag klagte Weghorst über Symptome, wie der VfL auf seiner Website bekanntgab. Ein anschließender Test lieferte dann Gewissheit.

„Der 29-Jährige wurde daraufhin umgehend isoliert und begab sich in häusliche Quarantäne. Alle anderen am Sonntag und Montag durchgeführten Tests bei Spielern, Trainer- und Betreuerstab waren negativ“, teilte der VfL mit. 2020 fiel Weghorst durch ein Posting in seinen sozialen Netzwerken negativ auf. Darin stellte er das Virus und dem Umgang damit in Frage.

Der Elftal-Stürmer ist in der laufenden Spielzeit der erste Wolfsburg-Akteur, der sich mit Covid-19 infiziert hat. Als Letztes hatte es Mittelfeldstrategen Josuha Guilavogui erwischte. Der 31-Jährige verpasste mit einer Infizierung den Trainingsstart.

as

Dieselpreis steigt auf Allzeithoch

München – Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, teilte der ADAC gestern in München mit. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012. Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis.

dpa

„Bild“-Chefredakteur freigestellt

Berlin – Der Verlag Axel Springer hat „Bild“-Chefredakteur Reichelt von dessen Aufgaben entbunden. Er habe „auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens Privates und Berufliches nicht klar getrennt“ und darüber die Unwahrheit gesagt. Als Folge von Medienrecherchen habe das Unternehmen in den vergangenen Tagen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten Reichelts gewonnen, heißt es in einer Mitteilung.

Seit Anfang März standen Vorwürfe des Machtmissbrauchs gegen Reichelt im Raum. Damals hatte der „Spiegel“ berichtet, dass rund ein halbes Dutzend Mitarbeitende dem Medienhaus Vorfälle aus den vergangenen Jahren angezeigt hätten.

dpa

» KULTUR

CORONA AKTUELL

+++ Corona-Neuinfektionen im Landkreis Gifhorn im Vergleich zum Vortag: +15
+++ Positiv getestete Personen im Kreis: 7389
+++ Todesfälle infolge einer Corona-Infektion: 192 (+/-0)
+++ 7-Tage-Inzidenz: 104,4

+++ Hospitalisierungs-Inzidenz: 2,2

+++ Intensivbettenbelegung: 3,3 Prozent

DIE KURIÖSE NACHRICHT Geldregen

Geldscheine im Wert von 950 Euro haben Polizisten in Lübeck auf dem Mittelstreifen der Bundesstraße 75 aufgesammelt. Ein Mitarbeiter der Hansestadt habe am Freitag die lose umherfliegenden Banknoten gemeldet, als er eine gefundene Geldbörse bei der Polizei abgegeben habe. Der 63 Jahre alte Eigentümer konnte die Scheine noch am Freitag wieder in Empfang nehmen. Er hatte die Börse auf dem Autodach vergessen.

dpa